

# **Informationen zum Medizinstudium an der JLU Gießen**

Abschluss: Staatsexamen



# 1. Einrichtungen und Ansprechpartner

---

## 1. STUDIENBERATUNG

### 1.1. Studienfachberatung für Studienanfänger und Vorkliniker

Prof. Dr. Wolfgang Kummer  
Institut für Anatomie und Zellbiologie  
Aulweg 123, Tel.: 0641/99 47000/-1,  
Fax: 0641/99 47009  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung  
[Wolfgang.Kummer@anatomie.med.uni-giessen.de](mailto:Wolfgang.Kummer@anatomie.med.uni-giessen.de)

### 1.2. Studienfachberatung für Kliniker

AOR Dr. Holger Repp  
Leiter des Referates „Studium und Lehre“  
Klinikstr. 29, Sprechzeiten nur nachvorheriger  
Anmeldung unter:  
[Holger.Repp@dekanat.med.uni-giessen.de](mailto:Holger.Repp@dekanat.med.uni-giessen.de)

### 1.3. Informationen von Studierenden

Fachschaft Medizin  
Klinikstr. 29, Tel. 0641/99 40330  
[kontakt@fsmed.net](mailto:kontakt@fsmed.net)  
[www.fsmed.net](http://www.fsmed.net)

### 1.4. Beratung und Betreuung für internationale Studierende und Studienbewerber

Akademisches Auslandsamt  
Goethestr. 58, Raum 38  
Tel. 99-12143 od. -12174  
Sprechstunden: Mo, Mi, Fr 10.00 - 12.00 Uhr  
[studium-international@uni-giessen.de](mailto:studium-international@uni-giessen.de)  
[www.uni-giessen.de/internationales](http://www.uni-giessen.de/internationales)

## 2. STUDIENDEKANAT

Med. Lehrzentrum  
Klinikstr. 29 (Ebene 2)  
Diverse Ansprechpartner/innen:  
[redaktion@med.uni-giessen.de](mailto:redaktion@med.uni-giessen.de)  
[www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/studiendekanat](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/studiendekanat)

## 3. PRÜFUNGSAMT

Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt  
im Gesundheitswesen  
Gießen, Aulweg 121

Ansprechpartner und Infoblätter unter:  
[www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/lpa](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/lpa)

## 4. AKTUELLE STUDIENINFORMATIONEN

Alle aktuellen Studieninformationen finden Sie über  
[www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium), z.B. Stundenpläne, Kurseinteilungen, Klausurnoten, Unterrichtsmaterialien.

Der Stundenplan des ersten Semesters wird in der Studieneinführungswoche besprochen.

Weitere Beratungsangebote an der Justus-Liebig-Universität finden Sie in Kapitel 6.

## 2. Bewerbung und Zulassung zum Studium

---

**Zulassungsvoraussetzung** für das Studium der Medizin ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung. Mehr Informationen unter:

[www.uni-giessen.de/studium/bewerbung](http://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung)

Der Studiengang ist **zulassungsbeschränkt**. Für Studienanfänger/innen stehen an der JLU Gießen für jedes Sommer- und Wintersemester jeweils ca. 175 Studienplätze zur Verfügung.

Bewerber/innen, die nicht Staatsbürger/innen eines EU-Mitgliedstaates bzw. eines Vertragsstaates (Norwegen, Liechtenstein, Island) sind und keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung haben, bewerben sich bei **uni-assist**: [www.uni-assist.de](http://www.uni-assist.de). Dort werden die Anträge zentral geprüft. Bitte beachten Sie, dass bei uni-assist andere Bewerbungsfristen gelten.

Alle anderen (deutsche und EU-Staatsbürger/innen, Staatsbürger/innen Norwegens, Liechtensteins, Islands und Bewerber/innen mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung) bewerben sich für einen **Studienplatz im ersten Fachsemester** bei der **Hochschulstart.de**.

Im Folgenden wird das Zentrale Auswahlverfahren von Hochschulstart.de beschrieben.

**Bewerbungsschluss für ein Wintersemester** ist:

- der 31. Mai für diejenigen, die ihr Abitur schon vor dem 16. Januar des laufenden Jahres erworben haben.
- der 15. Juli für die "Neuen", die ihr Abitur nach dem 15. Januar erworben haben bzw. bis zum 15. Juli des laufenden Jahres erwerben werden.

**Bewerbungsschluss für ein Sommersemester** ist:

- der 15.01. (einheitlicher Termin für alle Bewerber/innen)

Die Studienplätze werden auf folgende **Quoten** aufgeteilt.

Der Anteil der Studienplätze, die:

- über die Note vergeben werden, beträgt 20%,
- über die Wartezeit vergeben werden, beträgt 20%,
- im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) vergeben werden, beträgt 60%.

Über die **Kriterien**, die bei der Vergabe der Studienplätze im AdH der JLU berücksichtigt werden, wird jeweils für das aktuelle Verfahren im Internet informiert:

[www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/zentral](http://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/zentral)

Das **Online-Bewerbungsformular** finden Sie unter: [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de).

Ein ausführliches Infoblatt und weitere Informationen zur **Bewerbung** für ein **höheres Fachsemester** finden Sie unter: [www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/hoeheresemester](http://www.uni-giessen.de/studium/bewerbung/hoeheresemester).

### 3. Studieninhalte und Studienaufbau

---

Die groben Rahmengrößen für Ablauf und Umfang des Studiums und der Prüfungen sind in der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27.06.2002, zuletzt geändert in 2013, einheitlich für alle deutschen Ausbildungsstätten festgelegt. An jeder deutschen Hochschule wurden im Rahmen dieser Approbationsordnung die Details des Studiums in einer Studienordnung geregelt und in diesen Details können sich die verschiedenen Universitäten deutlich voneinander unterscheiden. Die aktuelle Studienordnung finden Sie unter

[www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/rechtundverordn](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/rechtundverordn)

die Approbationsordnung für Ärzte unter

[www.gesetze-im-internet.de./\\_appro\\_2002/index.html](http://www.gesetze-im-internet.de./_appro_2002/index.html)

#### 3.1. Besonderheiten in Gießen

##### Studienorganisation

Das Medizinstudium an der Justus-Liebig-Universität Gießen ist weitgehend klassisch aufgebaut, wie den Stundenplänen für Vorklinik und Klinik entnommen werden kann: Grundlagen inklusive Naturwissenschaften wie Physik und Chemie im ersten Studienabschnitt (die „Vorklinik“) und klinische Fächer im zweiten (die „Klinik“). Siehe Stundenpläne unter [www.med.uni-giessen.de/studium](http://www.med.uni-giessen.de/studium).

Allerdings beinhaltet auch schon die Vorklinik klinische Elemente, z.B. GRIPS-Kurse (s.u.) zu grundlegenden ärztlichen Fähigkeiten, einen neurologischen Untersuchungskurs im Rahmen der Neuroanatomie sowie Immunologie und Pharmakologie in den I+K-Seminaren. In der Klinik wird der Kurs „Anatomie für Kliniker“ angeboten.

Seit Jahren wird in verschiedenen Umfragen, auch unter Alumni (Absolvent/innen), die gute Betreuung der Studierenden und die reibungslose Organisation des Studiums bis einschließlich des Praktischen Jahres gelobt. Dazu tragen bei:

- laufende Qualitätskontrolle des Studienbetriebs;
- strukturierte Erreichbarkeit der Mitarbeiter/innen des Studiendekanats;
- garantierte Kurs- und Praktikumsplätze für das jeweilige Semester;
- Administration von Prüfungen ohne Zeitverlust für die Studierenden;
- „meinSTUDIUM“: geschütztes, internetbasiertes Informations- und Kommunikationssystem für alle Studierenden mit z.B. Veranstaltungsanmeldung und -einteilung, Klausurnoten, Materialien zu Veranstaltungen, Zugang zu eLearning-Kursen (k-MED).

##### Plus<sup>+</sup>Med

Im Plus<sup>+</sup>Med Bereich werden praktische Fähigkeiten durch Einsatz von Simulationen vermittelt.

Hierzu zählen folgende SkillLabs:

Das longitudinale Curriculum „**Sprechende Medizin**“: Schon im Terminologie-Kurs des ersten Semesters geht es nicht nur um Fachbegriffe, sondern auch um die Rolle der Sprache zwischen Arzt/Ärztin und Patient/innen. Etwas später üben die Studierenden ihre Arzt-/Ärztinnenrolle mit Hilfe von standardisierten (Schauspieler)Patient/innen ein und vertiefen dies in der Klinik zunehmend diagnosebezogen: [www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/kommtrain](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/kommtrain)

Im **GRIPS** (Gießener Zentrum für Praktisches Lernen und Simulation in der Medizin), ein sog. **SkillLab**, bringen didaktisch und fachlich geschulte studentische Tutor/innen den Studierenden in den ersten klinischen Semestern in Kleingruppen die wichtigsten ärztlichen Grundfertigkeiten bei, darunter auch Sonographieren, bevor diese sich in den Praktika und Famulaturen festigen:

[www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/sl/grips](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/sl/grips)

Das **GiSim** (Gießener Simulationszentrum für Anästhesie und Notfallmedizin) als fester Bestandteil der curricularen Lehre im Klinischen Studienabschnitt:

[www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/sl/gisim](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/sl/gisim)

Die **Schwerpunktcricula „Pädiatrie“, „Global Health“, „Muskuloskelettales System“** und **„Anästhesie & Intensivmedizin“** geben den Studierenden die Möglichkeit, persönliche Studienschwerpunkte zu setzen: [www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/klinik/spc](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/klinik/spc)

### **Förderangebote**

Da die Kenntnisse von Studienanfängern und Studienanfängerinnen nicht alle auf gleichem Niveau sind, wird ein **Vorkurs in Mathematik** angeboten. Hinzu kommen weitere **Präsenzvorkurse** in verschiedenen Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Mathematik) sowie **Fachtutorien** in den Fächern Biochemie und Embryologie. Da manche wieder lernen müssen zu lernen, bietet der Fachbereich Medizin ebenfalls für die Erstsemester **Kurse zu Lernstrategien und Zeitmanagement** (StudySkills) an. Für alle Studierenden im vorklinischen Studienabschnitt gibt es den **Praxiskursus „Stressbewältigung“**.

Internationale Studierende werden von älteren, meist ausländischen, Studierenden an die Hand genommen, um sich auf das Leben und Lernen in Deutschland und auf die ersten Prüfungen vorzubereiten. Hierzu werden spezielle Tutorien für internationale Studierende in den Fächern Physik, Physiologie, Anatomie, Biologie sowie ein fachinhaltsbezogenes Sprachtraining im Fach Medizinische Psychologie angeboten.

Informationen zu den Förderangeboten des Fachbereichs finden Sie auch unter:

[www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/foerder](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/foerder)

Informationen zu Vorkursen finden Sie unter: [www.uni-giessen.de/studium/vorkurse](http://www.uni-giessen.de/studium/vorkurse).

### **Campus und Lehrkrankenhäuser**

Alle Einrichtungen von Fachbereich und Klinikum, einschließlich der Mensa, liegen in fußläufiger Entfernung. Das mindert Zeitverluste und fördert die Möglichkeiten, Kommiliton/innen zu treffen. Das zentrale Gebäude für die Studierenden im klinischen Studienabschnitt und Herz des Campus ist das 1907 im Jugendstil erbaute und 2016 komplett sanierte Medizinische Lehrzentrum, das mit seinen Vorlesungssälen, den Plus+Med Übungsräumen sowie 60 Unterrichtsräumen Platz für ca. 1000 Studierende bietet. Im Medizinischen Lehrzentrum stehen neben dem Aufenthalts- und Treffpunktbereich „Auszeit“ mehrere Räume für Lerngruppen zur Nutzung bereit. Ebenso stehen Computerpools und Mediatheken mit Internetzugang sowie eLearning-Materialien auf dem Campus zur Verfügung. Die Lehrkrankenhäuser liegen überwiegend im engeren Umkreis und werden von den Studierenden gelobt und sehr gerne genutzt.

In Gießen sind alle medizinischen Fächer mit Instituten bzw. Kliniken und klinischen Abteilungen vertreten, also z.B. auch Geschichte der Medizin und Rechtsmedizin, die es nicht mehr überall in Deutschland gibt.

## **Praxisbezug**

### **Vorklinischer Studienabschnitt:**

Wie weiter oben bereits beschrieben, werden schon hier Methoden der körperlichen Untersuchung gelehrt; für klinisch-praktische Bezüge sorgen außerdem „Anatomie am Lebenden“ mit Einbeziehung der bildgebenden Verfahren (Klinik) und die umfangreiche Integration von Neurologen, Neurochirurgen, Radiologen, Pharmakologen, Infektiologen und Immunologen in die Seminare.

### **Klinischer Studienabschnitt:**

Im ersten Semester des klinischen Studienabschnittes besuchen alle Studierenden für eine Woche Lehrkräfte des Fachbereichs in deutschlandweit verteilten Krankenhäusern, um ihre Fähigkeiten in Anamnese, körperlicher Untersuchung und Diagnostik zu erweitern. Im dritten Semester des klinischen Studienabschnittes sind die Studierenden an drei Tagen in der Woche alleine oder zu zweit auf Krankenstationen, je eine Semesterhälfte innerhalb und außerhalb des Universitätsklinikums. Sie absolvieren hier ein strukturiertes Lernprogramm; die Lernerfolge werden in klinischen Prüfungsstationen überprüft. Weitere Praktika folgen überschneidungsfrei im fünften Semester des klinischen Studienabschnittes. Auch hier werden praktische Basisfertigkeiten gelehrt und geprüft. Ein 14-tägiges Praktikum bei niedergelassenen ärztlichen Partnern des Fachbereichs schließt sich an.

### **Auslandsstudium**

Die Universität unterhält mehr als 60 Partnerschafts-, Kooperations- und Austauschabkommen mit Hochschulen weltweit. Mit mehr als 150 ERASMUS-Partnerhochschulen stehen Studierenden in Europa zusätzlich vielfältige internationale Studienmöglichkeiten zur Verfügung. Der Fachbereich Medizin nimmt seit Langem eine Spitzenstellung ein bei der Quote von Studierenden, die ein Semester und/oder einen Teil des Praktischen Jahres im Ausland absolvieren.

Informationen finden Sie u.a. unter: [www.med.uni-giessen.de/studium/studausland](http://www.med.uni-giessen.de/studium/studausland)

### **Studentische Initiativen**

Es gibt es vielfältige Studentische Initiativen, vom speziellen Erste-Hilfe-Kurs für Studierende der Medizin über MediNetz und die Ethik AG bis zu den Medi-Meisterschaften und dem „elephant toilet“, dem studentischen Kabarett. Das Studiendekanat unterstützt diese Initiativen der Campuskultur sehr. Informationen im Netz unter [www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/ck](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/ck) und [www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/stud\\_ak](http://www.uni-giessen.de/fbz/fb11/studium/medizin/stud_ak)

## **3.2 Formales zum Studium**

Das Studium der Medizin erstreckt sich an allen Universitäten über insgesamt 6 Jahre und 3 Monate (Regelstudienzeit). Ablauf und Pflichtinhalte des Studiums und weiterer notwendiger Ausbildungsabschnitte sowie die Bedingungen für staatliche Prüfungen und andere Voraussetzungen für die Erteilung und den Widerruf der Approbation sind in der Approbationsordnung für Ärzte (ÄApprO) geregelt. Diese wird vom Bundesministerium für Gesundheit auf der Basis der Bundesärzteordnung (BÄO) erlassen. Aktuell gilt die ÄApprO vom 27. Juni 2002, am 24. Juli 2012 traten wesentliche Änderungen durch die Wiedereinführung des dreiteiligen Staatsexamens in Kraft. Seit April 2014 wird der neue 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung wieder vor dem Praktischen Jahr durchgeführt. Der 3. Abschnitt, der mündlich-praktische Teil, erfolgt nach dem Praktischen Jahr.

### **3.2.1 Ziel des Studiums** (entsprechend § 1 der Ärztlichen Approbationsordnung - ÄAppO)

Ziel der ärztlichen Ausbildung ist der/die wissenschaftlich und praktisch in der Medizin ausgebildete Arzt/Ärztin, der/die zur eigenverantwortlichen und selbständigen ärztlichen Berufsausübung, zur Weiterbildung und zu ständiger Fortbildung befähigt ist. Die Ausbildung soll grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in allen Fächern vermitteln, die für eine umfassende Gesundheitsversorgung der Bevölkerung erforderlich sind. Die Ausbildung zur Ärztin/ zum Arzt wird auf wissenschaftlicher Grundlage und praxis- und patientenbezogen durchgeführt. Sie soll

- das Grundlagenwissen über die Körperfunktionen und die geistig-seelischen Eigenschaften des Menschen,
- das Grundlagenwissen über die Krankheiten und den kranken Menschen,
- die für das ärztliche Handeln erforderlichen allgemeinen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Diagnostik, Therapie, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation,
- praktische Erfahrung im Umgang mit Patienten, einschließlich der fächerübergreifenden Betrachtungsweise von Krankheiten und der Fähigkeit, die Behandlung zu koordinieren,
- die Fähigkeit zur Beachtung der gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns,
- Grundkenntnisse der Einflüsse von Familie, Gesellschaft und Umwelt auf die Gesundheit, die Organisation des Gesundheitswesens und die Bewältigung von Krankheitsfolgen,
- die geistigen, historischen und ethischen Grundlagen ärztlichen Verhaltens
- auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes vermitteln. Die Ausbildung soll auch Gesichtspunkte ärztlicher Gesprächsführung sowie ärztlicher Qualitätssicherung beinhalten und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Ärzten und mit Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens fördern. Das Erreichen dieser Ziele muss von der Universität regelmäßig und systematisch bewertet werden.

### 3.2.2 Das vorklinische Studium – Erster Studienabschnitt (1.-4. Semester)

Die Approbationsordnung gibt folgende Veranstaltungen vor, die mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen werden müssen.

1. Praktikum der Physik für Mediziner
2. Praktikum der Chemie für Mediziner
3. Praktikum der Biologie für Mediziner
4. Praktikum der Physiologie
5. Seminar der Physiologie
6. Praktikum der Biochemie/Molekularbiologie
7. Seminar der Biochemie/Molekularbiologie
8. Kursus der Makroskopischen Anatomie
9. Kursus der Mikroskopischen Anatomie
10. Kursus der Medizinischen Psychologie und Soziologie
11. Seminar der Anatomie
12. Seminar der Medizinischen Psychologie und Soziologie
13. Praktikum zur Einführung in die klinische Medizin (mit Patientenvorstellung)
14. Praktikum der Berufsfelderkundung
15. Praktikum der Medizinischen Terminologie
16. Wahlfach (benotet)
- 17. Seminare integriert und mit klinischem Bezug bestehend aus den Teilbescheinigungen:**
  1. Seminar Biochemie integriert
  2. Seminar Biochemie mit klinischem Bezug
  3. Seminar Physiologie integriert
  4. Seminar Physiologie mit klinischem Bezug
  5. Neuroanatomisches Seminar
  6. Seminar Medizinische Psychologie und Soziologie integriert

Wahlfach (nach freier Wahl der Studierenden aus dem Angebot der Universität).

Bei der Meldung zur Prüfung am Ende Ihres vorklinischen Studiums müssen Sie zudem nachweisen:

- Einen Kurs „Erste Hilfe“ (§ 5 ÄappO) (andere Kurse reichen nicht!);
- ein dreimonatiges Krankenpflegepraktikum (§ 6 ÄappO), das in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand entweder in einem Stück oder in maximal 3 Teilen, die immer einen Monat oder 30 Tage lang sein müssen, abgeleistet werden kann.

Beide Nachweise können auch vor dem Studium, aber erst nach dem Abitur erworben werden.

Vordrucke für die Bescheinigung des Krankenpflegepraktikums sowie weitere Informationen hierzu finden Sie bei den Landesprüfungsämtern.

### **3.2.3 Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M1)**

(landläufig „Physikum“)

Der Prüfungsstoff für das Physikum und damit der Studieninhalt für das vorklinische Studium sind in der Anlage 10 Approbationsordnung festgelegt.

Folgende Fächer sind Gegenstand des „Physikums“:

#### schriftlicher Teil:

- I. Physik für Mediziner und Physiologie,
- II. Chemie für Mediziner und Biochemie/Molekularbiologie,
- III. Biologie für Mediziner und Anatomie,
- IV. Grundlagen der Medizinischen Psychologie und der Medizinischen Soziologie

#### mündlicher Teil:

- Anatomie
- Biochemie/Molekularbiologie
- Physiologie

### **3.2.4 Die klinischen Semester - Zweiter Studienabschnitt - (Semester 5-10)**

#### A: Fächer

1. Allgemeinmedizin,
2. Anästhesiologie,
3. Arbeitsmedizin, Sozialmedizin,
4. Augenheilkunde,
5. Chirurgie,
6. Dermatologie, Venerologie,
7. Frauenheilkunde, Geburtshilfe,
8. Hals-Nasen-Ohrenheilkunde,
9. Humangenetik,
10. Hygiene, Mikrobiologie, Virologie,
11. Innere Medizin,
12. Kinderheilkunde,
13. Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik,
14. Neurologie,
15. Orthopädie,
16. Pathologie,
17. Pharmakologie, Toxikologie,
18. Psychiatrie und Psychotherapie,
19. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
20. Rechtsmedizin,
21. Urologie,
22. Wahlfach (hierzu publiziert der Fachbereich in jedem Semester eine Liste des Angebots).

#### B: Querschnittsbereiche

1. Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik,
2. Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin,
3. Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen,
4. Infektiologie, Immunologie
5. Klinisch-pathologische Konferenz,

6. Klinische Umweltmedizin,
7. Medizin des Alterns und des alten Menschen,
8. Notfallmedizin,
9. Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie,
10. Prävention, Gesundheitsförderung,
11. Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz,
12. Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren,
13. Palliativmedizin,
14. Schmerzmedizin.

#### C: Blockpraktika

1. Innere Medizin,
2. Chirurgie,
3. Kinderheilkunde,
4. Frauenheilkunde,
5. Allgemeinmedizin.

#### D: Famulaturen (Praktikumszeiten)

1. 1 Monat in der Ambulanz eines Krankenhauses oder in einer ärztlichen Praxis
2. 2 Monate in einem Krankenhaus oder einer stationären Rehabilitationseinrichtung
3. 1 Monat in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung

Die Leistungsnachweise müssen bis zum Zweiten Staatsexamen erbracht sein.

### **3.2.5 Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (schriftliche Prüfung, M2)**

Die Inhalte des zweiten Abschnitts der ärztlichen Prüfung und der Prüfungsstoff sind in § 28 und Anlage 15 der Approbationsordnung festgelegt.

### **3.2.6 Das Praktische Jahr (11. und 12. Semester)**

Es umfasst je 16 Wochen Tätigkeit in

- der Inneren Medizin
- der Chirurgie
- wahlweise der Allgemeinmedizin oder einem anderem klinisch-praktischem Fach, das nicht Innere Medizin, Chirurgie ist.

Die Ausbildung erfolgt in einem Universitätsklinikum oder dessen angeschlossenen Lehrkrankenhäusern, nur in der Allgemeinmedizin auch in einer von der Universität anerkannten Arztpraxis. Das Praktische Jahr kann auch in Teilzeit mit 50% oder 75% der wöchentlichen Ausbildungszeit absolviert werden. Die Gesamtdauer der Ausbildung verlängert sich entsprechend.

### **3.2.7 Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (mündlich-praktische Prüfung, M3)**

Die Inhalte des dritten Abschnitts der ärztlichen Prüfung und der Prüfungsstoff sind in § 30 der Approbationsordnung festgelegt.

## Studienaufbau im Überblick

<b>Das Medizinstudium in Deutschland</b>	
<b>Wird geregelt durch die Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27.06.2002 dauert mindestens 6 Jahre</b>	
1. Jahr	1. Semester
	2. Semester
2. Jahr	3. Semester
	4. Semester
<b>Vorklinisches Studium</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Biologie)</li> <li>• Physiologie, Biochemie/Molekularbiologie, Anatomie</li> <li>• medizinische Psychologie, medizinische Soziologie, Terminologie, Berufsfelderkundung, Einführung in die Klinische Medizin, ein Wahlfach</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Monate Krankenpflagedienst</li> <li>• Ausbildung in Erster Hilfe</li> </ul>	
<b>1. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung „Physikum“ (M1)</b>	
3. Jahr	5. Semester
	6. Semester
4. Jahr	7. Semester
	8. Semester
5. Jahr	9. Semester
	10. Semester
<b>Klinisches Studium</b>	
verschiedene Fächer Querschnittsbereiche Blockpraktika	
4 Monate Famulatur	
<b>2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (schriftliche Prüfung, M2 neu)</b>	
6. Jahr	<b>Praktisches Jahr</b>
Je 16 Wochen a) Innere Medizin, b) Chirurgie, c) Allgemeinmedizin oder anderes klinisch- praktisches Fach (nicht a und nicht b)	
<b>3. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (mündlich-praktische Prüfung, M3)</b>	
Approbation als Ärztin / Arzt	

#### **4. Die Stadt Gießen und die Justus-Liebig-Universität**

---

Gießen, die „Kulturstadt an der Lahn“, liegt in Mittelhessen, rund 70 km nördlich von Frankfurt am Main. Die Region zeichnet sich durch eine landschaftlich ansprechende Lage im Lahntal, zwischen Vogelsberg, Taunus und Westerwald aus und bietet ein reiches kulturelles Angebot und vielfältige Freizeitaktivitäten. Der Wohnraum für Studierende ist ausreichend, die Lebenshaltungskosten sind vergleichsweise gering und die Verkehrsanbindungen in alle Richtungen durch Autobahn, öffentliche Verkehrsmittel und die Nähe zum Frankfurter Flughafen sind sehr gut. Gießen ist eine junge Stadt und in Deutschland diejenige Stadt mit der höchsten Studierendendichte: Auf die knapp 85.000 Einwohner/innen kommen zirka 28.800 Studierende der Justus-Liebig-Universität und noch einmal knapp 11.000 Studierende der Technischen Hochschule Mittelhessen. Das Leben, das Kulturangebot, das Stadtbild und auch die Gastronomie in Gießen sind so durch die Studierenden maßgeblich geprägt. Durch die hohe Studierendendichte kommen junge Menschen, die sich für ein Studium an der Justus-Liebig-Universität entscheiden, schnell in Kontakt mit anderen. Für Studienanfängerinnen und -anfänger aller Fächer wird zudem in jedem Semester eine systematische Einführung angeboten: Die Zentrale Studienberatung führt in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen jeweils kurz vor Vorlesungsbeginn die Studieneinführungswoche durch.

Die Justus-Liebig-Universität ist eine Volluniversität mit elf Fachbereichen und mehreren wissenschaftlichen Zentren. Im Bereich der Kultur- und Geisteswissenschaften können die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und die Psychologie sowie verschiedene sprach-, literatur-, geschichts- und kulturwissenschaftliche, aber auch künstlerische Fächer im Rahmen von Staatsexamens-, Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen für alle Schulstufen studiert werden. Mit der Medizin, der Zahn- und der Veterinärmedizin, den Agrarwissenschaften, der Ökotoxikologie und der Biologie sowie dem kompletten Spektrum der klassischen Naturwissenschaften bietet die Universität Gießen eine einmalige Fächerkonstellation, die interdisziplinäres Studieren und Forschen im Bereich der Lebenswissenschaften fördert.

## 5. Studienbeginn, Studieneinführung

---

Das Studium der Medizin kann an der Justus-Liebig-Universität Gießen sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester aufgenommen werden. Die Vorlesungen beginnen in der Regel in der zweiten bis dritten Aprilwoche für ein Sommersemester bzw. in der zweiten bis dritten Oktoberwoche für ein Wintersemester. In der Woche vor Vorlesungsbeginn findet traditionell die **Studieneinführungswoche (StEW)** (s.u.) statt.

Nützliche Hinweise zum Studienbeginn: [www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn](http://www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn).

### Die Zulassung und Einschreibung („Immatrikulation“)

Die Zulassungsbescheide in den verschiedenen Auswahlquoten werden zu unterschiedlichen Zeiten verschickt. Die genauen Daten finden Sie unter dem Stichwort „Termine“ auf [www.hochschulstart.de](http://www.hochschulstart.de). Da der Studiengang Medizin zulassungsbeschränkt ist, kann es natürlich auch zu einer Absage kommen.

In dem Zulassungsbescheid finden Sie weitere wichtige Informationen, z.B. Fristen für Ihre Einschreibung, zu der Sie persönlich erscheinen müssen.

Sie werden mit der Einschreibung ordentliche/r Student/in an der Justus-Liebig-Universität. Von diesem Zeitpunkt an sind Sie Mitglied der Hochschule und können deren Einrichtungen nutzen. Sie erhalten auch Ihren Studentenausweis (die Chipkarte), den Sie schon einen Monat vor Semesterbeginn im öffentlichen Nachverkehr (RMV, NVV und VGWS) als Semesterticket nutzen können.

Hinweise zu den Unterlagen, die Sie für die Einschreibung benötigen, stehen in Ihrem Zulassungsbescheid.

Das Studierendensekretariat, in dem die Einschreibung stattfindet, befindet sich im Erwin-Stein-Haus, Goethestr. 58. Bei Fragen und Problemen in Zusammenhang mit der Einschreibung wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat (Tel. 0641/99-16400).

Für die Einschreibung ausländischer Studierender ist die Außenstelle des Studierendensekretariats, Goethestr. 58, zuständig (Tel. 0641/99-16400).

### Die Studieneinführungswoche (StEW)

Sie haben sich vielleicht die Studienführer und Informationsbroschüren zu Ihrem Studiengang besorgt bzw. haben im Netz gesurft, sind möglicherweise verwirrt nach der Lektüre und haben vor Studienbeginn viele neue Fragen, z.B.

- Wie bekomme ich eigentlich meinen Stundenplan?
- Wo muss ich am ersten Vorlesungstag hin?
- Woher weiß ich, für was ich mich wann und wo in welche Anmelde Listen eintragen muss?
- Welche Bücher benötige ich und welche kann ich ausleihen?

Um Sie mit diesen und vielen anderen Fragen, die den Studienablauf und das studentische Leben allgemein betreffen, nicht alleine zu lassen, bietet die Universität Gießen ein umfassendes Informations- und Betreuungsprogramm an. Die Studieneinführungswoche – von Insidern kurz StEW genannt – ist an der Universität Gießen fester Bestandteil des Studiums für Studienanfängerinnen und -anfänger. Sie findet in der Woche vor Beginn der Vorlesungen statt. Dort erhalten Sie die für Ihr Studium wichtigen, umfassenden Informationen. Auch die Anmeldung zu einigen Lehrveranstaltungen wird schon in dieser Woche vorgenommen. Sie müssen sich für die StEW nicht anmelden, sondern Sie gehen einfach am ersten Tag zu der Eröffnungsveranstaltung, die für Ihr Fach angeboten wird. Infos unter: [www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stew](http://www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/stew).

## Sonstiges

- **Studienfinanzierung/-förderung - Bafög** (auch Antragsformulare):

Studentenwerk - Abteilung Förderung -  
Otto-Behaghel-Str. 25, Tel. 0641/400080, 35394 Gießen  
[www.uni-giessen.de/studentenwerk](http://www.uni-giessen.de/studentenwerk)

- **Zimmersuche/ Studierendenwohnheime:**

Studentenwerk - Abteilung Wohnen -  
Otto-Behaghel-Str. 25, Tel. 0641/ 400080, 35394 Gießen  
[www.uni-giessen.de/studentenwerk](http://www.uni-giessen.de/studentenwerk)

Weitere Tipps zur Wohnungssuche unter [www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/wohnen](http://www.uni-giessen.de/studium/studienbeginn/wohnen)

## 6. Beratungsangebote

---

### Call Justus, die Studierenden-Hotline der JLU Gießen

Call Justus ist die erste Anlaufstelle für telefonische Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden und unterstützt Sie bei Fragen rund um das Studieren an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Beispielsweise erhalten Sie eine Erstkunft zu folgenden Themengebieten:

Studienangebot der JLU,  
Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte,  
Bewerbungsverfahren,  
Semesterbeitrag, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation,  
Fachwechsel und Hochschulortwechsel,  
Sprechzeiten und Terminvereinbarung der Zentralen Studienberatung,  
Sprechzeiten und Adressen der Studienfachberater/innen und anderen universitären Beratungsstellen.

In vielen Fällen verweist Call Justus auf die zuständigen Mitarbeiter/innen des Studierendensekretariates bzw. der Zentralen Studienberatung oder vermittelt zu anderen Einrichtungen der Universität, z. B. zu Fachbereichen, Prüfungsämtern, Beratungseinrichtungen oder dem Studentenwerk Gießen.

*Studierenden-Hotline Call Justus*

Sprechzeiten: Mo-Fr 9-16 Uhr | Tel: 0641 / 99 16 400

### Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) berät und informiert Sie in allen Phasen Ihres Studiums:

- bei der **Studienwahl** über Studienmöglichkeiten, -anforderungen und -inhalte und bei Fragen und Schwierigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Entscheidung für ein Studium ergeben können,
- bei Fragen zu **Bewerbung und Zulassung**: bspw. zum Bewerbungsverfahren, zu Zulassungsbeschränkungen sowie –verfahren oder zu Überbrückungsmöglichkeiten von Wartezeiten,

- in der **Studieneingangsphase** und bei der **Studienplanung** unterstützt Sie die ZSB durch die Organisation der Studieneinführungstage für neue Studierende in den Masterstudiengängen bzw. die Studieneinführungswochen für alle Studierenden in den übrigen, grundständigen Studiengängen. Zusätzlich besteht natürlich die Möglichkeit die Beratungsangebote (s.u.) der ZSB individuell in Anspruch zu nehmen.
- **im Studienverlauf** bei individuellen Fragen und Schwierigkeiten (bei Orientierungsschwierigkeiten, Unsicherheit bei der „richtigen“ Fächerwahl, Zusatzqualifikationen, Studien-, Lern-, Arbeits- und Prüfungs(vorbereitungs)problemen, Studienunterbrechung, Studienfachwechsel oder -abbruch),
- Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit, Studierende mit Kind oder mit familiären Betreuungsaufgaben,
- während der **Studienausgangsphase** und beim Übergang in die Arbeitswelt.

Die Beraterinnen und Berater der Zentralen Studienberatung orientieren sich an den methodischen Standards professioneller Beratung, alle Beratungen sind vertraulich und ergebnisoffen.

Sie erhalten professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung und Einordnung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme. Die Berater/innen erarbeiten mit Ihnen Lösungen, wenn Sie sich in Ihrem Studium beeinträchtigt fühlen, z. B. durch Unsicherheit, Entscheidungskonflikte, Arbeitsstörungen, Prüfungsangst, Kommunikationsschwierigkeiten.

### **Angebote der Zentralen Studienberatung**

Kurzinformationen erhalten Sie in der Offenen Sprechstunde (für die Sie sich nicht anmelden müssen) oder auch während der Telefonsprechstunde. Für ein ausführliches Beratungsgespräch sollten Sie einen Termin vereinbaren, am besten telefonisch über die Studierenden-Hotline Call Justus oder in der Sprechstunde, ggf. auch per E-Mail.

- *Zentrale Studienberatung*  
Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen  
[www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb](http://www.uni-giessen.de/studium/beratung/zsb)  
[zsb@uni-giessen.de](mailto:zsb@uni-giessen.de)

Öffnungszeiten und Offene Sprechstunde  
Mo, Fr: 9.00 - 12.00 Uhr | Di, Do: 15.00 - 17.00 Uhr

Telefonsprechstunde  
Mo, Di, Do, Fr: 13.00 - 15.00 Uhr  
Tel: 0641 / 99 16 223 (über Call Justus)

## **Sozialberatung des Studentenwerks**

Hier erhalten alle Studierenden Unterstützung bei der Bewältigung sozialer, finanzieller und psychischer Probleme.

- *Studentenwerk Gießen, Beratung und Service*  
Otto-Behagel-Straße 25, 35394 Gießen  
[www.studentenwerk-giessen.de/Beratung\\_und\\_Service/Beratung.Service@studentenwerk-giessen.de](http://www.studentenwerk-giessen.de/Beratung_und_Service/Beratung.Service@studentenwerk-giessen.de)

Offene Sprechstunde:

Mo bis Fr: 12.00 – 14.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

## **Studienfachberatung**

Die Studienfachberatung wird von den Fachbereichen angeboten. Dorthin können Sie sich bei Fragen mit einem starken Fokus auf die konkrete Studienorganisation im Fachgebiet und die Studieninhalte wenden. Bspw. bei Fragen

- zum Studienaufbau und zur individuellen Studienplanung, zu einzelnen Studienfächern, gewünschten Spezialisierungen im Studium,
- bei der Zusammenstellung des individuellen Studien- und Prüfungsplans.

## **Übersicht über die Studienfachberater/innen der JLU Gießen**

[www.uni-giessen.de/studium/beratung/studienfachberatung](http://www.uni-giessen.de/studium/beratung/studienfachberatung)

## **Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA): Psychologische Beratung**

Die Psychologische Studierendenberatung dient der Unterstützung von Studierenden mit Hilfe psychologischer und psychotherapeutischer Methoden. Sie bietet Ihnen eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe an und unterstützt Sie bei der Auseinandersetzung mit Ihren Problemen. Die Beratung kann von Studierenden der JLU Gießen kostenlos in Anspruch genommen werden. In den vertraulichen Gesprächen wird zu allen psychischen Problemen beraten, z.B. bei

- Problemen mit Suchtmitteln,
- Aktuellen Belastungen und persönlichen Problemen im Studium (z.B. Überforderungserleben, Arbeits- und Konzentrationsstörungen),
- Ängsten (z.B. Prüfungsangst, Versagensängste, soziale Ängste),
- Depressionen,
- Essstörungen,
- allen sonstigen psychischen Problemen,
- Informationen zu beratenden Institutionen und Psychotherapeuten.

### *Psychologische Beratung des AStA*

Jürgen-Dietz-Haus (neben der Mensa)

Otto-Behagel-Str. 25 D, Raum 16.1, 35394 Gießen

[asta-giessen.de/service/psychologische-beratung](http://asta-giessen.de/service/psychologische-beratung)  
[beratung@asta-giessen.de](mailto:beratung@asta-giessen.de)

Offene Sprechstunde:

Di, Mi: 13.00 – 15.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

## **Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA): Rechtsberatung**

Eine allgemeine Rechtsberatung, etwa zu BAföG, Familien- und Mietrecht, für Studierende wird vom AStA kostenlos angeboten. Die Rechtsberatung wird von ausgebildeten Juristinnen und Juristen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durchgeführt. Die Beratung kann nicht telefonisch durchgeführt werden.

- Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA)  
Jürgen-Dietz-Haus (neben der Mensa)  
Otto-Behagel-Str. 25 D, Raum 16.1, 35394 Gießen  
[asta-giessen.de/service/rechtsberatung/](http://asta-giessen.de/service/rechtsberatung/)

Sprechstunden zu unterschiedlichen Themen:  
siehe [asta-giessen.de/service/rechtsberatung/](http://asta-giessen.de/service/rechtsberatung/)

## **Studentische Beratung durch die Fachschaft**

Umgangssprachlich versteht man unter der „Fachschaft“ die Gruppe von hochschulpolitisch aktiven Studierenden (eigentlich der Fachschaftsrat), deren Aufgabe u.a. die Interessenvertretung der Studierenden ist.

Diese Fachschaft bietet ebenfalls eine Beratung an, in der Sie mit Kommilitoninnen und Kommilitonen über Themen des Studiums und des studentischen Alltags sprechen können.

## **Beratung für behinderte und chronisch kranke Studieninteressierte und Studierende**

### **Beratung zu Studienfragen**

Beratungen zu allen, ein Studium betreffenden Fragen, etwa:

- Studienwahl und –entscheidung,
- Bewerbung für einen Studienplatz mit Härtefall- oder Nachteilsausgleichsantrag,
- Studiengestaltung, Fehlzeiten und Urlaubssemester, Nachteilsausgleichsantrag,
- Nachteilsausgleich bei Prüfungen,
- technische Hilfsmittel,
- Studienassistenten und andere unterstützende Angebote der JLU.

- Beratungsstelle für behinderte und chronisch kranke Studierende  
(in der Zentralen Studienberatung)  
Erwin-Stein-Gebäude, Goethestr. 58, 35390 Gießen  
[www.uni-giessen.de/studium/behindertenberatung](http://www.uni-giessen.de/studium/behindertenberatung)  
[studium-barrierefrei@uni-giessen.de](mailto:studium-barrierefrei@uni-giessen.de)

Offene Sprechstunde  
in der Regel Do: 12.30 bis 14.30 Uhr  
(aktuelle Termine auf oben genannter Internetseite)

Termine:

Termine außerhalb der Offenen Sprechstunde sowie Anfragen können telefonisch zu den Bürozeiten (Dienstag bis Donnerstag) unter (0641) 99 16216, über Call Justus (s.o.) sowie per E-Mail vereinbart werden.

## **Beratung zu sozialen Belangen im Studium**

Studienfinanzierung, Unterstützung bei sozialen Fragen und Schwierigkeiten, Wohnheimplätze, etc.:

- *Studentenwerk Gießen / Beratung & Service*  
Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, 35394 Gießen  
Tel.: (0641) 40008 160  
[www.studentenwerk-giessen.de/Beratung\\_und\\_Service](http://www.studentenwerk-giessen.de/Beratung_und_Service)  
[beratung.service@studentenwerk-giessen.de](mailto:beratung.service@studentenwerk-giessen.de)

Offene Sprechstunde  
Mo - Fr 12.00 – 14.30 Uhr, sowie nach Vereinbarung

## **Angebote des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA)**

Studentisches Informations- und Beratungsangebot:

- *Autonomes Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABeR) des AStA*  
Otto-Behaghel-Straße 25d, 35394 Gießen  
Tel.: (0641) 99 14800  
[www.asta-giessen.de](http://www.asta-giessen.de)  
[aber@asta-giessen.de](mailto:aber@asta-giessen.de)

## **Studieren mit Kind / familiären Betreuungsaufgaben**

Es gibt eine ganze Reihe von Regelungen und Beratungs-/Unterstützungsangeboten für die Vereinbarkeit von Familie und Studium. Für Ihre grundsätzliche Orientierung und Fragen in diesem Themenbereich stehen Ihnen Angebote des Studentenwerks und der Zentralen Studienberatung zur Verfügung.

### **Informationen zum Thema**

[www.uni-giessen.de/studium/mitkind](http://www.uni-giessen.de/studium/mitkind) | [www.kind-und-studium.de](http://www.kind-und-studium.de)

## **Beratung zum Studium**

Studienwahl, Studiengestaltung, Urlaubssemester, Schwierigkeiten bei Veranstaltungsteilnahme, Prüfungen und allen Fragen sonst zum Studium mit Kind:

- *Zentrale Studienberatung (siehe oben)*  
[www.uni-giessen.de/studium/zsb](http://www.uni-giessen.de/studium/zsb) | [ZSB@uni-giessen.de](mailto:ZSB@uni-giessen.de)  
Bitte vereinbaren Sie auf jeden Fall einen Termin für ein Beratungsgespräch, am besten telefonisch über Call Justus (s. o.)

## **Beratung zu sozialen Belangen im Studium**

Unterstützung bei finanziellen und sozialen Fragen und Schwierigkeiten sowie Kinderbetreuung und Finden von Tagesmüttern, kostenloses Mensaessen, Wohnheimplätze:

- *Netzwerk Studieren mit Kind*  
Allgemeinen Sozialberatung des Studentenwerkes  
Studentenhaus, Otto-Behaghel-Straße 25, Raum 14, 15 und 19

Offene Sprechstunde

Mo - Fr 12.00 - 14.30 Uhr

Tel.: (0641) 40008-166

[www.studentenwerk-giessen.de/Beratung\\_und\\_Service/Familienservicestelle/beratung.service@studentenwerk-giessen.de](http://www.studentenwerk-giessen.de/Beratung_und_Service/Familienservicestelle/beratung.service@studentenwerk-giessen.de)

## **Beratung internationaler Studierender bzw. zum Studium im Ausland**

### **Informationen zum Thema**

[www.uni-giessen.de/internationales](http://www.uni-giessen.de/internationales)

### **Beratungsangebote des Akademischen Auslandsamts**

- *Beratung und Betreuung für internationale Studierende und Studienbewerber und Studienbewerberinnen*  
*Erdgeschoss – Südflügel, Goethestr. 58, 35390 Gießen*

*Beratung für internationale Studierende*

Tel.: +49 (0)641 99 16400 (über Call Justus)

[studium-international@uni-giessen.de](mailto:studium-international@uni-giessen.de)

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr: 10.00 – 12.00 Uhr

*Beratung zum Studium und Praktikum im Ausland*

Tel: +49 (0)641 99 16400 (über Call Justus)

[Meike.Roehl@admin.uni-giessen.de](mailto:Meike.Roehl@admin.uni-giessen.de)

Sprechzeiten: Mo, Mi: 10.00 – 12 Uhr sowie Do: 14.00 – 16.00

DAAD-PROMOS-Programm

[promos-aaa@admin.uni-giessen.de](mailto:promos-aaa@admin.uni-giessen.de)

*Beratung internationaler Doktorand/innen*

Tel.: +49 (0) 641 16400 (über Call Justus)

[Pomotionsstudium-international@uni-giessen.de](mailto:Pomotionsstudium-international@uni-giessen.de)

Sprechzeiten: Mo und Mi 10.00 – 12.00 Uhr

## **1. Informationsangebote und Veranstaltungen zur Studienorientierung**

### **News und aktuelle Veranstaltungen**

finden Sie immer aktuell auf unserer Webseite im Bereich „Studium“:

[www.uni-giessen.de/studium/](http://www.uni-giessen.de/studium/)

### **Ask Justus**

Das Portal *Ask Justus* bietet Ihnen Tipps zur Studienwahl und –entscheidung und unterstützt Sie, den Studiengang zu finden, der zu Ihren Interessen und Fähigkeiten passt. Hier finden Sie zahlreiche Fragen und Antworten, Tipps und Anregungen, Informationen und Hinweise auf Beratungsangebote:

[www.uni-giessen.de/studium/askjustus](http://www.uni-giessen.de/studium/askjustus)

### **Hochschulinformationstage**

Jedes Jahr bieten die Hochschulinformationstage – kurz HIT – Studieninteressierten Ende Januar die Möglichkeit, das Studienangebot der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) zu erkunden.

Die Studiengänge der JLU stellen sich z.B. in Vorträgen, Schnuppervorlesungen, Beratungsangeboten und/oder Campusbesuchen vor:

[www.uni-giessen.de/studium/hit](http://www.uni-giessen.de/studium/hit)

### **Vortragsreihe „JLU – Jetzt los zur Uni“**

Die Vortragsreihe für Studieninteressierte informiert jährlich in den Monaten Mai bis Juli u.a. über verschiedenen Studiengänge, über das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und vieles Wissenswerte rund um den Studienalltag. Sie wird von der Zentralen Studienberatung in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und anderen Institutionen der JLU angeboten:

[www.uni-giessen.de/studium/vortraege](http://www.uni-giessen.de/studium/vortraege)